

Termine	
23. November	Elternsprechtag
1. Dezember	Tag der offenen Tür
4. Dezember	Informationsabend Klasse 10 Übergang nach der Realschule
18. Dezember	MINT-Werkstatt, Jahrgang 8
20. Dezember	letzter Schultag vor den Weihnachtsferien 2. + 3. Stunde Klassenlehrerunterricht
21. Dez. - 4. Jan.	Weihnachtsferien
14.-25. Januar	Praktikum Klasse 9
4. Februar	Zeugniskonferenz Kl. 5/6 und 2. Erprobungsstufenkonferenz
5. Februar	Zeugniskonferenz Kl. 7 - 10 und Lehrerkonferenz
6. Februar	2. Kompetenztag
8. Februar	Zeugnisausgabe 1. Halbjahr
28. März	Girls & Boys Day/ Berufsfelderkundung 8
8.-10. Mai	Klassenfahrt Jg. 5
1.-5. Juli	Klassenfahrt Jg. 7
weitere Termine	finden Sie in den laufenden Mitteilungen oder unter www.hansibo.de

Lernstand & ZP 10 im Schuljahr 2018/19:

12. März 2019	Lernstand Deutsch, Klasse 8
14. März 2019	Lernstand Englisch, Klasse 8
19. März 2019	Lernstand Mathematik, Klasse 8
16. Mai 2019	ZP 10 Deutsch
21. Mai 2019	ZP 10 Englisch
23. Mai 2019	ZP 10 Mathematik

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2018/19:

04. März 2019	Rosenmontag
05. März 2019	Dienstag, Brückentag nach Rosenmontag
31. Mai 2019	Freitag, Brückentag nach Christi Himmelfahrt
10.-12. Mai 2019	Pfingstferien

**Wir wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit.**
Sollten Sie noch auf der Suche nach einem
Weihnachtsgeschenk sein, empfehlen wir
den Hansibo Kunstkalender 2019.

*

Hansibo bewirbt sich als Talentschule

Sehr kurzfristig vor den Sommerferien hat das Land NRW einen Schulversuch angestoßen: Talentschulen. Ziel des Versuchs ist es, die Talente von Schülerinnen und Schülern systematischer zu erkennen und fördern, als das

bisher der Fall ist. Für dieses Projekt können sich nur Schulen bewerben, die aufgrund ihrer Lage und Schülerzusammensetzung besonders förderungswürdig sind, die ein schlüssiges Konzept vorlegen können und die aufgrund ihrer Erfahrung in Schulentwicklungsprozessen eine gute Gelingensprognose haben.

Die Hans Böckler Schule hat in der zweiten Lehrerkonferenz am 4. September und in der Schulkonferenz am 8. Oktober auf der Grundlage des von der Steuergruppe vorgelegten Konzepts (Schwerpunkt: Kulturelle Bildung) die Entscheidung getroffen, sich um die Teilnahme an dem Schulversuch zu bewerben.

Unsere Bewerbung liegt jetzt beim Schulträger (Stadt Bochum), der entscheiden muss, ob sich Schulen aus Bochum an dem Schulversuch überhaupt beteiligen sollen, und wenn ja, welche.

Die Bewerbung des Schulträgers muss bis zum 7. Dezember beim Land gestellt werden.

Da die Bedingungen bei der Durchführung des Schulversuchs sehr gut sind, haben sich viele Schulen um eine Teilnahme beworben. Landesweit können in der ersten Kohorte nur 30 Schulen aus dem Sekundarstufen I Bereich berücksichtigt werden.

Wir hoffen, dass wir ab dem nächsten Schuljahr dabei sein dürfen.

Das leistet das Land (für 45 Schulen Sek I und 15 Berufskollegs):

- Zu Beginn: drei zusätzliche Stellen pro Schule
- Laufend: 20% Stellenzuschlag (wachsen gemeinsam mit dem Schulversuch jahrgangsweise.)
- Laufend: Begleitung durch eine externe Schulentwicklungsberatung
- Zusätzlich: Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation
- Kontinuierlich: Transfer ins Regelsystem

Das leistet die Schule:

- Zu Beginn: Entscheidung: Entweder MINT oder KULTURELLE BILDUNG als Schwerpunkt in 5 und 6
- Ziel: Aufbau eines individuellen Förderprofils
- Dann: Ab Jahrgangsstufe 7 wird das individuelle Bildungsprofil ausdifferenziert
- Dann: Zusätzliche Beratungs- und Unterstützungsangebote für die weitere Gestaltung des Bildungs- und Berufsweges

Auch: Zusammenarbeit mit externen Partnern, um für Schülerinnen und Schüler neue Entwicklungsperspektiven zu eröffnen.

*

Lerncoaching / Übermittagsbetreuung

Das Lerncoaching und die Übermittagsbetreuung sind kostenfrei. Es sind offene Angebote, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Finanzierung der Übermittagsbetreuung erfolgt durch die für alle Schulen vom Land NRW zur Verfügung gestellten Mittel. Träger ist der Förderverein.

Ab **7:50 Uhr bis 15:00 Uhr** ist im Mensa-Raum Aufsicht, sodass sich Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen dort bei Bedarf zwanglos aufhalten können (freitags bis 14:00 Uhr).

Dadurch entsteht hier Raum für Entspannung, Spiele, eigenverantwortliches Arbeiten, für unterschiedliche Schülergruppen aller Jahrgänge, für gegenseitige Hilfe wie „Schüler helfen Schülern“ und für gemeinsam mit Freunden verbrachte Zeit.

Die **Mittagspause** ist von **12:10 Uhr bis 12:55 Uhr**. Anschließend findet für die weitaus meisten Kinder Unterricht bis 13:55 Uhr statt. Der frühe Zeitraum der Mittagspause ist bewusst gewählt und wirkt sich äußerst positiv auf das Wohlbefinden, die Ausgeglichenheit und die Leistungsfähigkeit der Kinder aus.

Während der Mittagspause werden von Lehrern AGs und im zweiten Stockwerk **Lerngruppen für individuelle Förderung** angeboten (MiLA = **MittagsLernAngebot**), die je nach Neigung oder Bedarf gewählt werden können.

In der Mensa wird das warme **Mittagessen** ausgegeben, das während des Vormittags dort frisch zubereitet und gekocht wurde.

Von **14:00 bis 15:00 Uhr (Mo - Do)** gibt es **AGs** und in der Mensa und den angrenzenden Räumen werden von Lehrern, anderen pädagogischen Mitarbeitern und älteren Schülern **Lerncoaching**, gezielte **Lern- und Hausaufgabenhilfe** und **Spiele** für alle Jahrgänge angeboten. Die Teilnahme ist offen und freiwillig.

Unter **Lerncoaching** verstehen wir ein umfassendes Lern- und Förderangebot, das weit über eine fachliche Hilfe (Nachhilfe oder Hausaufgabenhilfe) hinausgeht. Manchmal gehen Lernschwierigkeiten auf Ursachen zurück, die vom Schüler oder von Eltern nicht unmittelbar erkannt werden können. Das gilt auch für besondere Begabungen. Im Rahmen der Übermittagsbetreuung können Lehrer und Betreuungskräfte sich die Zeit nehmen, Gespräche zu führen, die solchen Ursachen nachgehen. Manchmal helfen organisatorische Hinweise (Mappenführung, Schultasche, Schreibtisch), manchmal methodische (Reihenfolge, Hilfsmittel, Zeitplan, Wiederholung) und manchmal Hinweise ganz anderer Art (emotionale Entlastung, Frühstück, Mediennutzung).

Lerncoaching soll dazu führen, dass Schülerinnen und Schüler ihr Potenzial erkennen, umsetzen und entwickeln lernen.

Der Erfolg des neuen Konzepts der Übermittagsbetreuung und des Lerncoachings ist an vielen Kriterien festzumachen und stärkt uns in der Überzeugung, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

*

Neues aus der Projektgruppe „Bildung & Gesundheit“

Die im vergangenen Schuljahr ins Leben gerufene Projektgruppe „Bildung und Gesundheit“ hat mit Frau Retjep eine weitere Verstärkung bekommen und setzt sich jetzt aus den Kolleginnen Frau Farsi, Frau Sbresny, Frau Özakdag und Frau Ernst zusammen. Die Gruppe will mit verschiedenen Maßnahmen und Projekten die Gesundheitsförderung an unserer Schule als Teil unseres Schulprogramms weiter stärken und in den Schulalltag von Schülern und Lehrern integrieren. Bereits im vergangenen Schuljahr wurden einige Veranstaltungen realisiert, wie zum Beispiel der „Tag des gesunden Frühstücks“ oder der Sportaktionstag mit Trixitt. Auch in diesem Schuljahr hat die Projektgruppe Aktionen geplant: so soll der „Tag des gesunden Frühstücks“ wieder durchgeführt und somit fester Bestandteil unseres Schullebens werden.

Des Weiteren wurde eine Lehrerfortbildung rund um das Thema „Ärger“ organisiert und durchgeführt.

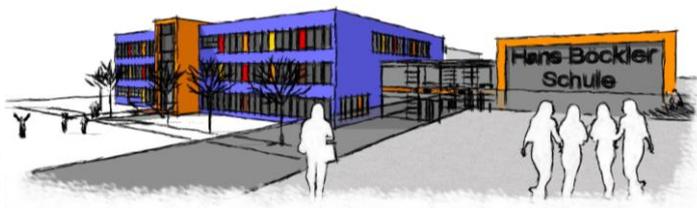
Aktuell organisiert die Projektgruppe die Teilnahme an dem bundesweiten Wettbewerb „Be smart, don't start“. Durch die Teilnahme an diesem Wettbewerb soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Hier haben sich bereits viele Klassen für eine Teilnahme entschieden. Im weiteren Verlauf des Schuljahres stehen noch zwei weitere wichtige Vorhaben auf dem Programm, nämlich die Organisation eines Schulfestes unter dem Aspekt Gesundheit und Bewegung sowie die Bewerbung um den Schulpreis „Gute und gesunde Schule. Die Projektgruppe würde sich ganz besonders über die **Mitarbeit von Eltern** freuen, die ihr mit Ideen sowie Rat und Tat zur Seite stehen. Interessierte Eltern können sich per E-mail an: kernst@hansibo.de melden.

*

Sporthelfer lernen Sicherungstechniken für das Sportklettern

Anfang November nahmen 5 Sporthelferinnen und -helfer unserer Schule gemeinsam mit Frau Ernst an einer Fortbildung zum Thema: „Klettern an künstlichen Kletteranlagen“ teil. Diese ganztägige Veranstaltung wurde vom Stadtsportbund Bochum kostenlos angeboten und fand in der Jahrhunderthalle statt.

Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre begleitende Lehrerin lernten zunächst, wie man aus einem Seil einen sicheren Knoten (Achterknoten) herstellt. Nach vielen erfolglosen und erfolgreichen Versuchen beherrschten schließlich alle die Herstellung des Knotens. Nun galt es mittels des neu erlernten Achterknotens ein Seil mit dem Sicherungsgurt einer Person zu verbinden sowie das Seil korrekt in ein Sicherungsgerät einzuhängen. Nachdem auch diese knifflige Technik gemeistert wurde, stand das Sichern eines Partners an der Kletterwand auf dem Programm. Hier musste die Sicherungstechnik richtig ange-



wendet und entsprechende Sicherungskommandos eingesetzt werden. Hinzu kam noch eine gehörige Portion Mut, Kraft und Vertrauen, die von Schülern und Lehrerin aufgebracht werden mussten.

Am Ende der Fortbildungsveranstaltung erhielten alle das Zertifikat für eine erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs „Sicherungstechniken im Sportklettern“.

Die Sporthelferinnen und Sporthelfer sowie ihre Lehrerin können nun beim Stadtsportbund Bochum in das inklusive Projekt „Hoch hinaus“ eingebunden werden. Hier geht es darum, behinderten und nicht-behinderten Kindern sportliche Erfahrungen und Selbstvertrauen bei der Bewältigung eines mobilen Hochseilgartens zu vermitteln. Die Sporthelferinnen und -helfer freuen sich schon auf zukünftige Einsätze, bei denen sie das neu Erlernte anwenden und üben können.

*

Berufswahlorientierung (BWO)

KAoA - "Kein Abschluss ohne Anschluss" heißt das landesweite Programm, an dem wir teilnehmen und das den Schülerinnen und Schülern mehr Selbstbewusstsein und Sicherheit bei der Planung ihrer beruflichen Lebensgestaltung bringen soll.

Die Bausteine der KAoA- Standardelemente beginnen in der Klasse 8 mit der Potenzialanalyse und ersten Berufsfelderkundungen, alle weiteren Elemente in den Folgejahrgängen bauen darauf auf. Die Maßnahmen werden von den StuBos (= Studien- und Berufswahlorientierungs-Beratungslehrer) Frau Özakdag und Herr Brekau und einer Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Frau Rose, intensiv und individuell begleitet. Alle Termine für KAoA- Maßnahmen sowie unsere Sprechstundenzeiten finden Sie unter „Terminplan“ auf unserer Homepage. Auch unser Berufswahlcurriculum ist dort im Schulprogramm einsehbar.

Berufswahlinhalte sind auch Bestandteil vieler Unterrichtsfächer, wichtige Themen wie Bewerbungsschreiben und Praktikumsvorbereitung werden zum Beispiel in den Fächern Deutsch und Politik behandelt.

Außerdem treffen sich regelmäßig seit dem Schuljahr 2016/2017 StuBos, Eltern und Vertreter der Kommunalen Koordinierung der Stadt Bochum in der Projektgruppe „KAoA- Elternarbeit“, um gemeinsam mit neuen Ideen die Berufswahlorientierung an der Hans-Böckler-Schule zu optimieren und für die Elternschaft transparent zu machen. Wir würden uns sehr freuen, weitere interessierte Eltern als Teilnehmer begrüßen zu können (nächstes Treffen: 11.12.18, 18 Uhr, Musikraum).

Für alle Fragen zur Schullaufbahn, zum Abschluss und zum Berufsleben können Sie die StuBos in ihren Sprechstunden im Beratungsraum R.0.09 in der Schule oder per Email unter beratungslehrer@hansibo.de kontaktieren.

*

Schulsanitäter und Lehrer bilden sich gemeinsam auf einem Erste-Hilfe-Kurs fort

Auch in diesem Schuljahr haben wir an unserer Schule einen einsatzbereiten Schulsanitätsdienst, für den sich mehr als 30

Schülerinnen und Schüler der Klasse 7-10 engagieren. Um in Notfällen sofort Erste-Hilfe-Maßnahmen während des Unterrichts oder in den Pausen einleiten zu können, organisieren die Schulsanitäter täglich einen Bereitschaftsdienst. In den Pausen gehört dann zu den täglichen Aufgaben eines Schulsanitäters das Kleben von Pflastern, die Ausgabe von Kühlpacks sowie die Versorgung von Schülern mit Bauch- oder Kopfschmerzen. Ein Schulsanitäter muss aber nicht nur Wunden versorgen können, sondern auch Trost spenden und Zuwendung geben. So manche Träne wurde schon im Sanitätsraum getrocknet.

Um das richtige Verhalten für den „Ernstfall“ zu trainieren, wird in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem DRK Wattenscheid, regelmäßig ein Erste-Hilfe-Kurs organisiert, denn alle 2 Jahre müssen die aktiven Schulsanitäter ihr Wissen um die Erste Hilfe auffrischen. Da auch unsere Lehrerinnen und Lehrer für eventuelle Notfälle auf Schulausflügen, Klassenfahrten oder im täglichen Leben gewappnet sein müssen, haben Lehrer und Schulsanitäter gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kurs im Oktober dieses Schuljahres absolviert. Im Team wurden hier verschiedene Handgriffe der ersten Hilfe geübt, wie das Versorgen von Wunden, die stabile Seitenlage oder die Wiederbelebung durch eine Herz-Druck-Massage bzw. mit Hilfe eines Defibrillators.

Der Kurs wurde geleitet vom Technik- und Biologielehrer Herrn Schnetz, der sich neben der Schule ehrenamtlich beim DRK engagiert. An dieser Stelle möchten wir Herrn Schnetz für seinen zweitägigen Einsatz und die interessante Erste-Hilfe-Ausbildung danken. Am Ende des Kurses betonten Schulsanitäter und Lehrer, dass sie gemeinsam viel neues Wissen erwerben bzw. altes Wissen auffrischen konnten und für künftige Einsätze gut vorbereitet wurden.

*

Spiel und Spaß mit Trixitt

Am 11. Juli 2018 fand an unserer Schule für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-9 ein großes Spiel- und Sportevent statt. Die Idee dieses sportlich ausgerichteten Tages hatte die Projektgruppe „Bildung und Gesundheit“, die zur Unterstützung und Mitorganisation das Team der Trixitt GmbH Bochum beauftragte. Mit Hilfe von Trixitt wurde am 11. Juli der Sportplatz sowie ein Teil des Schulhofes in einen großen Spielplatz verwandelt.

Verschiedene Stationen luden zu Bewegung und Spaß ein. Zunächst erhielten die Schülerinnen und Schüler in den Klassenräumen eine kurze Einführung sowie einen Teamer, der sie durch den Tag begleitete sollte. Auf dem Sportplatz fand dann die gemeinsame Begrüßung statt und die Klassen wurden auf die verschiedenen Stationen verteilt. Zu den Bewegungsstationen zählten klassische Sportarten, wie Fußball oder Völkerball. Darüber hinaus gab es auch Bewegungsmodule mit ungewöhnlichen Aufgaben, wie z.B. den Kängurusprung, Floorball, ein Rollerwettrennen oder auch Menschkicker.

In den Pausen sorgte das Mensa-Team mit Obst, gesunden Snacks und Getränken für den notwendigen Energienachschub. An dieser Stelle ein großer Dank an die Mitarbeiterinnen des Mensateams, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz wie immer zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Nach einer gemeinsamen Verabschiedung wurden die Schüler an diesem vor-

letzten Schultag in den meisten Fällen erschöpft aber zufrieden nach Hause entlassen. Auf der Homepage unserer Schule zeugen einige Fotos von der guten Stimmung an diesem Tag.

*

Schuhputz-Aktion

Auch in diesem Jahr putzten Schülerinnen und Schüler der Hans-Böckler-Schule im Rahmen der Benefiz-Aktion in der Bochumer Innenstadt interessierten Passanten die Schuhe. Unsere engagierten Schüler konnten am Ende des Tages den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. mit insgesamt 400€ unterstützen.

*

Hansibo Kunstkalender 2019

In diesem Jahr geht unser „Schüler Kunst Kalender“ in die dritte Auflage. Die neuen Kalenderblätter geben Arbeiten aus dem Kunstunterricht in Farbe wieder. Der Kalender ist eine exemplarische Werkschau des Kunstunterrichts an der Hans-Böckler-Schule. Pünktlich zum Elternsprechtag und zum Tag der offenen Tür oder ab jetzt bei Herrn Krusenbaum oder Frau Meyer kann der Kalender erworben werden. Der Kalender eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk für opa, oma, Tante, Onkel ...

*

Schulhonig

Wir haben in diesem Jahr wieder ein wenig Honig geerntet, der ab dem Elternsprechtag am Kiosk käuflich erworben werden kann. Der Erlös kommt dem Mensabetrieb zugute.

*

Turnhalle, Schwimmbad

Es gelten die Zeitpläne der letzten Mitteilung (Fertigstellung Frühjahr 2021). Die Arbeiten schreiten voran. Der Schulbetrieb als solcher ist nicht beeinträchtigt. Sport- und Schwimmunterricht finden weiterhin an anderen Sportstätten statt.

*

Parkplatzsituation

Der Lehrerparkplatz befindet sich jetzt - durch einen Bauzaun abgetrennt - auf der alten Asphaltfläche des Schulhofes. Die Einfahrt führt über die Laufwege der Schülerinnen und Schüler. An dieser Stelle ist also eine besondere Vorsicht geboten.

"Elterntaxis" haben weder in der Einfahrt noch auf dem Parkplatz etwas zu suchen. Das Vor- und Zurückrangieren im Laufbereich der Schülerinnen und Schüler führt an diesem neuralgischen Punkt zu einer besonderen Gefährdung.

Wir weisen deshalb mit aller Dringlichkeit darauf hin, dass dieser Bereich (Einfahrt und Parkplatz) für Anfahrten von Eltern nicht genutzt werden darf.

*

Förderband & Infoheft

In diesem Bereich gibt es nur kleine Änderungen:

- einige doppelt-besetzte Förderbänder, um Mitaufsichten zu vermeiden und die vorhandenen Raumkapazitäten nicht zu überschreiten
- dementsprechende Anpassung der Schülerzahlen
- Durchführung der Förderbandwahlen von Dienstag bis Freitag, damit das neue Förderband in der darauffolgenden Woche starten kann.

*

Hans-Böckler-Cafeteria und Mensa

Täglich bieten wir ein frisch gekochtes Mittagessen an, zu dem auch ein Salatbuffet, Wasser und frisch aufgebrühter Tee gehören, teilweise Nachtisch und Obst. Wer möchte, kann für 4,40 € auch spontan am Mittagessen teilnehmen, solange der Vorrat reicht.

Neben dem Mensabetrieb besteht das bewährte Kiosk-Angebot: Frisch zubereitete Brötchen und Backwaren der Bäckerei

Wickenburg, Getränke, Obst und Süßwaren. Öffnungszeiten von 7:50 Uhr bis 13:00 Uhr.

Kontakt: Frau Gertrud Dübler, Tel. 0160 99832947 oder E-Mail g.duebler@hansibo.de

*

Förderverein

Die Schule ist beim (gemeinnützigen) Portal "Bildungsspender.de" registriert. So kann sie bei Online-Einkäufen unterstützt werden: www.bildungsspender.de/hansibo aufrufen und ab da in den gewünschten Shops ganz normal einkaufen. Automatisch wird eine Spende der Firma an die Schule ausgelöst, ohne dass für Sie Kosten entstehen.

Direkte Spenden überweisen Sie bitte auf das Girokonto des Fördervereins bei der Sparkasse Bochum, IBAN: DE20 4305 0001 0048 4136 94.

Angebote von Schülern für Schüler

Busbegleiter: Unsere Busbegleiter sorgen für einen reibungslosen Weg zur Schule und nach Hause. Sie sind geschult, um Vandalismus zu verhindern und Konflikte zu beenden.

Streitschlichter: Unsere Streitschlichter sind in jeder Mittagspause im Einsatz, vermitteln bei Streitigkeiten und helfen den streitenden Schülerinnen und Schülern zu einer Lösung. Als Klassenpaten helfen sie unseren Fünftklässlern beim Einleben in den Schulalltag.

Schulsanitäter: Unsere Schulsanitäter sind immer dann im Einsatz, wenn es einem Kind mal nicht gut geht oder wenn es sich verletzt hat. Der Sanitätsraum ist in den Pausen immer besetzt und ein Team von Schülerinnen und Schülern hilft auf dem Schulhof.

Sport Helfer: Unser Sport Helfer-Team betreut den Spielgeräte-raum, organisiert wöchentlich wechselnde Pausensportaktivitäten und eine AG für Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 bis 7.

Schüler-helfen-Schülern: Unsere Schüler-helfen-Schülern-Tutoren unterstützen Fünft- und Sechstklässler in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch und beim Organisieren des eigenen Lernens. Eine **Anmeldung** ist erforderlich und bei Herrn Knop und Frau Hau erhältlich.

Schülerdienste: Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10 unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer bei ihren Aufsichten und die Klassen 6 und 7 sorgen für ein müllfreies Schulgebäude und Schulgelände. Damit unser Schulgebäude ordentlich bleibt und die Pausen geordnet ablaufen, möchten wir hiermit für eure tatkräftige Beteiligung werben und uns gleichzeitig für alle absolvierten Dienste bedanken.

Schulsozialarbeit & Beratung

- Bei Informationen zu Beratungsstellen, Kontakt zum Jugendamt und Hilfen bei Bearbeitung von Anträgen zur Bildung und Teilhabe (BUT) unterstützen Sie Frau Kuschnierz (Mo - Do 8-14 Uhr). Bei Außendienstterminen können die Bürozeiten abweichen.
- Schülerinnen und Schüler oder ihre Eltern können sich auch an unsere Beratungslehrer Frau Elsner, Frau Sbresny, Frau Özakdag oder Herrn Brekau wenden. Kontakt kann persönlich oder per E-Mail aufgenommen werden. Alle Adressen sind dem Infoheft zu entnehmen.

Unterstützen Sie im Rahmen Ihrer Erziehung bitte unsere Kampagne für gute Umgangsformen, das Einhalten von Gesprächsregeln und eine gegenseitige Akzeptanz.

*

Email-Adresse : durchblick@hansibo.de

Internet-Adresse: www.hansibo.de

Impressum:

Arbeitskreis Durchblick: Herr Sembritzki (w.sembritzki@hansibo.de), Frau Keßler und andere
Sekretariat: 0234/9380086